

# Von der Umwelt lernen

## Grundschule in Eschbach und Naturpark besiegeln Kooperation

**STEGEN.** In der vergangenen Woche unterzeichneten Stegens Bürgermeisterin Franzl Kleeß, Schulleiterin Ulrike Eggers und Rudolf Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, eine Kooperationsvereinbarung. In enger Zusammenarbeit der drei Partner wird angestrebt, der Grundschule Stegen-Eschbach nach einjähriger Projektteilnahme die bundesweit anerkannte Auszeichnung „Naturpark-Schule“ zu verleihen.

In der Grundschule in Eschbach zählte die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) schon lange zu den pädagogischen Schwerpunkten. Den Kindern sollte über den Fachunterricht hinaus durch Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Lebensumfeld die Entwicklung eines ganzheitlichen Blicks auf ihre Umwelt ermöglicht werden. Natur-, Wald- und Forschetage mit Exkursionen und Projekten nebst deren Auswertungen fanden regelmäßig statt. Ebenso die vom Elternbeirat organisierten „Gesunden Frühstücker“ unter dem Motto „ZuNien“, bei denen neben dem Verzehr von gesunden Zutaten aus der Region auch die alemannische Mundart mit Gedichten, Liedern und anderen Vorträgen gepflegt wurde. Im Oktober 2019 war die Schule zusammen mit dem Arbeitskreis Klimaschutz Stegen federführend beim

Projekt „Plant for the Planet“, bei dem 80 Schülerninnen und Schüler aus Stegen und dem Dreisamtal mit Hacke und Spaten 100 vierjährige Eichenbäumchen in den Stegener Gemeindewald pflanzten. So war es nur konsequent, diesen vorhandenen Ansatz durch die Kooperation mit dem Naturpark zu ergänzen und zu intensivieren. Die Zusammenarbeit ist für die Partner mit klaren Verpflichtungen verbunden.

In jedem Schuljahr sollen in aufsteigender Zahl Themen des Naturparks in speziell entwickelten Modulen fächerübergreifend bearbeitet werden. Sie befassen sich mit der Arbeit und der Bedeutung des Naturparks, mit regionaltypischen Lebensräumen und den dort vorkommenden Pflanzen- und Tierarten sowie mit heimatkulturellen Aspekten der Naturpark-Region. Innerhalb dieses Spektrums sind die Themen frei wählbar und Bestandteil des regulären Unterrichts.

Großer Wert wird dabei auf die Zusammenarbeit mit lokalen außerschulischen Experten und Einrichtungen gelegt. Da an der Grundschule in Eschbach jahrgangübergreifend unterrichtet wird, gilt dies auch für die Arbeit an den Modulen. Die pädagogische Gestaltung liegt im Verantwortungsbereich der Schule. Die Gemeinde Stegen unterstützt die Schule



Die Eschbacher Grundschüler beteiligten sich 2019 mit großem Elan am Projekt „Plant for the Planet“ im Stegener Gemeindewald.

durch die Übernahme von Organisations-, Koordinations- und Sekretariatsarbeiten sowie bei der Kontaktpflege zu außerschulischen Kooperationspartnern.

Dies geschieht vor allem durch ein stundenweises Deputat der Verwaltungsangestellten Raphaela Rombach, die erst vor kurzem ihre Ausbildung bei der Gemeinde erfolgreich abgeschlossen hat. Ihr obliegt auch die Verschrittlung der Modularbeiten und das Einpflegen der Ausarbeitungen ins interne Netzwerk der Naturpark-Schulen. Darüber hinaus unterrichtet die Gemeinde die Öffentlichkeit regelmäßig über die laufenden Akti-

vitäten der Naturpark-Schule. Der Naturpark Südschwarzwald stellt der Schule Texte, Bildmaterial und Unterrichtsbeispiele aus seinem Fundus zur Verfügung und informiert regelmäßig über Veranstaltungen.

Die Vernetzung mit anderen am Projekt teilnehmenden Schulen und der Austausch von Erfahrungen und Materialien wird über das Intranet ermöglicht. Netzwerk-Koordinator Arno Messerschmidt ist Ansprechpartner für alle pädagogischen Fragen rund um Naturpark-Schulen und hilft bei Problemen der praktischen Umsetzung.

**Erich Krieger**